



# Emanuel Swedenborg Collection

## UNESCO Weltdokumentenerbe

Das Swedenborg Archiv der Königlich Schwedischen Akademie der Wissenschaften in Stockholm – bestehend im wesentlichen aus Manuskripten Swedenborgs – gehört seit 2005 zum UNESCO-Weltregister »Memory of the World«.



Das UNESCO-Weltregister »Memory of the World« ist ein weltumspannendes digitales Netzwerk mit ausgewählten herausragenden Dokumenten: wertvollen Buchbeständen, Handschriften, Partituren, Unikaten, Bild-, Ton- und Filmdokumenten.

Das Register umfasst 299 Dokumente aus aller Welt, darunter die 21 Thesen der Solidarnosc, die Kolonialarchive Benins, Senegals und Tansanias, die Sammlung indigener Sprachen in Mexiko, die Archive des Warschauer Ghettos, das älteste noch erhaltene Manuskript des Korans »Mushaf von Othman« aus Usbekistan sowie als erste Zeugnisse des Buchdrucks die Göttinger Gutenberg-Bibel und der koreanische Frühdruck Jikji (Anthologie der Zen-Lehre).

Seit 2005 gehört auch die Emanuel Swedenborg Sammlung der Königlich Schwedischen Akademie der Wissenschaften in Stockholm zu diesem Gedächtnis der Menschheit. Die Sammlung besteht aus drei Teilen:

- 1.) Im Kern aus 110 gebundenen Bänden (Codices), die hauptsächlich Swedenborgs Manuskripte enthalten aber auch Erstausgaben, die manchmal mit den Manuskripten zu *einem* Band zusammengebunden sind. Die Handschriften stammen aus den Jahren 1719 bis 1771 und decken somit sowohl die wissenschaftliche als auch die theologische Periode in Swedenborgs Schreibtätigkeit ab.
- 2.) Aus zusätzlichen Ausgaben gedruckter Werke, die von der Akademie im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert erworben wurden.
- 3.) Aus Korrespondenzen und anderen Dokumenten die mit der Sammlung verbunden sind, aber nicht von Swedenborg stammen.

Vom 7. bis 9. Juni 2010 fand anlässlich der Aufnahme der Swedenborg Sammlung in das Weltdokumentenerbe ein Symposium der Königlich Schwedischen Akademie der Wissenschaften in Stockholm statt: »Emanuel Swedenborg – Exploring a ›World Memory‹: Context, Content, Contribution«. Der Tagungsband ist im Herbst 2013 erschienen und ist eine Fundgrube für alle an der Swedenborgforschung interessierten Personen.

